

GUTE PUNKTAUSBEUTE FÜR DEN LANDES-CUP DER STRAßENLÄUFER

Stralsunder Läufer erkämpften Medaillenränge beim Frühlingslauf in Neubrandenburg



Siegerehrung in der W 50 – Petra Grobbecker, Sabine Bohr + Uta Krüger (v.l.n.r.).
Fotot (2): privat

■ **Laufsport.** Obwohl die Sonne bereits kräftig schien, wehte beim Start zum Frühlingslauf der eiskalte Wind durch den Kulturpark der Viertore-Stadt. Jeder Athlet wollte sein Bestes geben, um beim zweiten Cup-Rennen des neuen Laufjahres wichtige Wertungszähler für die Landeswertung einzufahren. Im Hauptlauf über 15 km war Tom Landmann vom SV HK Stralsund der schnellste Stralsunder Läufer. Er finishte nach nur einer Stunde und 43 Sekunden und dennoch verwiesen ihn die starken Triathleten des TC Fiko Rostock in der Altersklasse M 30 auf den undankbaren vierten Platz. In sehr guter Form

präsentierte sich auch Ronny Kramp von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund. In der beachtlichen Laufzeit von 1:02:51 h erkämpfte er den dritten Platz in der M 40. In der Kategorie M 55 wurde Andre Kobsch in genau 1:11:11 h Sechster. Nach längerer Wettkampfpause packte es Wolfgang Schikorr in 1:33:32 h als Achter in der M 65 gleich unter die Topp-Ten seiner Altersklasse, ebenso sein Vereinskollege Karlheinz Wissel (9. Platz M 50 in 1:18:13 h).

Absolut erfolgreich waren die Frauen auf dieser anspruchsvollen Crossstrecke. Juliane Wormsbächer kam in der W 30 in guten 1:17:37 h auf den



Vanessa Schulz packte ihren ersten 15-km-Lauf.

Bronzerang, gefolgt von Vanessa Schulz, die bei ihrem ersten 15-km-Wettkampf gleich Vierte wurde. Iris Metzner (1:26:16 h) holte in der W 35 den dritten Platz und als Uta Krüger (3. Platz W 50 in 1:31:33 h) zur Siegerehrung aufgerufen wurde, brach großer Jubel unter den Stralsunder Läufern auf. Bei den über 75jährigen Männern ging der 5-Km-Lauf in die Cup-Wertung ein. Dietrich Mattke verpasste als Vierter in 30 Minuten und 50 Sekunden die Medaillenränge denkbar knapp. In der Klasse der über 80 Jahre alten Männer erlief Werner Freiberg in 34:52 min als Dritter einen Podestplatz. Sein Teamkollege Edgar Raschauer (42:50 min) kam auf den vierten Rang.

Andre Kobsch

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 24.03.2018